

Bebauungsplan „Harthausen Süd II“ in Gammertingen-Harthausen Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Stand 02.02.2016

Eingegangene Stellungnahmen

Während der Offenlage des Bebauungsplanes wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Stellungnahme	Behandlungsvorschlag
<p>Landratsamt Sigmaringen, Schr. v. 11.01.2016</p> <p>Fachbereich Baurecht, Sachgebiet Bauplanungsrecht:</p> <p>In der Begründung fehlt die Abhandlung und Abwägung der planungsrechtlichen Festsetzungen.</p> <p>Im Plangebiet wird ein landwirtschaftlicher Schuppen mit überplant. Da hierfür keine Regelung getroffen wurde ist die Festsetzung rechtswidrig.</p> <p>Die örtlichen Bauvorschriften dürfen nicht als Planteil B eines Bebauungsplanes aufgeführt werden, sondern müssen als eigenständige Satzung beschlossen werden.</p> <p>Fachbereich Umwelt, <u>Wasserrecht:</u></p> <p>In die Satzung sind Regelungen zur Ableitung und Behandlung des Niederschlagswassers aufzunehmen.</p>	<p>Wird wie folgt berücksichtigt:</p> <p>Die Begründung wurde hinsichtlich der planungsrechtlichen Festsetzungen nochmals ergänzt (§.1).</p> <p>Der Abbruch des ehem. landwirtschaftlichen Schuppens ist vom Gemeinderat bereits beschlossen, die Begründung wurde ergänzt. In der Planzeichnung wurde der Abbruch nochmals verdeutlicht (Kennzeichnung in Gelb).</p> <p>Wie bereits bei der Behandlung der Anregungen beim Entwurfsbeschluss zugesagt, werden die örtlichen Bauvorschriften als eigenständige Satzung beschlossen (s. Anlage Satzungen).</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Sachgebiet Bauplanungsrecht (Herrn Langner) können der Bebauungsplan und die Satzung der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften in der vorgeschlagenen Form beschlossen werden.</p> <p>Sind bereits im Entwurf enthalten: s. örtliche Bauvorschriften Nr. 7</p>

Hinweis auf WSG "Zwiebelwiese", Schutzgebietsverordnung vom 22.05.1998	Ist bereits im Entwurf enthalten: s. Hinweis unter C. VI
<u>Abfallrecht:</u> Hinweis auf Abfallrechtliche Vorschriften	Sind bereits im Entwurf enthalten: s. Hinweis unter C. III
<u>Immissionsschutz:</u> Die Umgebung ist stark dörflich geprägt. Die geplante Wohnbebauung fügt sich dennoch ein.	-
<u>Naturschutz:</u> Der Ausweisung des Baugebietes als Allgemeines Wohngebiet stehen keine natur- oder artenschutzrechtlichen Belange entgegen. Die innerörtliche Baulückenschließung wird befürwortet.	-
<u>Straßenverkehrsbehörde:</u> Hinweis auf Anregung zur Überprüfung der Stellplatzverpflichtung.	Diese Anregung wurde bereits beim Entwurfsbeschluss am 05.11.2015 behandelt: „Nach den bisherigen Erfahrungen der Stadt Gammertingen in vergleichbaren Wohngebieten wird eine Erhöhung der geforderten Stellplätze nicht für erforderlich gehalten. Auch seitens der Polizeidirektion (siehe Stellungnahme) erscheint die vorgesehene Regelung immerhin „noch akzeptabel“.

Von folgenden beteiligten Behörden bzw. TÖB wurde mitgeteilt, dass keine Anregungen und Bedenken mehr vorgebracht werden, bzw. keine Belange berührt sind:

Deutsche Telekom Technik GmbH, Mitteilung vom 16.12.2015

Gemeinde Langenenslingen, Mitteilung vom 02.12.2015

Gemeinde Neufra, Mitteilung vom 07.12.2015

GEW GmbH, Mitteilung vom 18.10.2015

IHK Bodensee Oberschwaben, Mitteilung vom 14.12.2015

Landesamt für Denkmalpflege, Mitteilung vom 23.12.2015

Netze BW GmbH, Mitteilung vom 17.12.2015

Polizeipräsidium Konstanz, Mitteilung vom 14.12.2015

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Mitteilung vom 08.12.2015

Unitymedia BW GmbH, Mitteilung vom 03.12.2015